

[zurück](#)

NTP - Network Time Protocol

NTP (**N**etwork **T**ime **P**rotocol) ist ein Protokoll, mit dem Geräte ihre Uhrzeit exakt und automatisch synchronisieren.

Genaue Zeit ist entscheidend für Sicherheit, Logs, Zertifikate und Netzwerkdienste.

Warum ist Zeit so wichtig in der IT?

- Log-Dateien müssen zeitlich übereinstimmen
- Zertifikate sind zeitabhängig (Gültigkeitsfenster)
- Kerberos-Authentifizierung scheitert bei >5 Minuten Abweichung
- Cluster und Datenbanken benötigen gleiche Zeit
- NAC-, Firewall- und IDS-Ereignisse müssen korrekt geordnet werden

Beispiel: Ein Server geht 7 Minuten falsch → Kerberos-Login schlägt fehl → Nutzer kann sich nicht anmelden.

Wie funktioniert NTP?

NTP arbeitet nach einem hierarchischen System aus Zeitservern, in sogenannten **Stratum-Ebenen**.

Stratum-Level

- **Stratum 0** – Zeitreferenz
 - Atomuhren
 - GPS-Empfänger
 - Funkuhren
- **Stratum 1** – direkt mit Stratum 0 verbunden
 - professionelle Zeitserver
 - sehr hohe Genauigkeit
- **Stratum 2** – synchronisieren sich mit Stratum 1
- **Stratum 3+** – weitere Ebenen nach unten

ASCII-Übersicht:

```
[Stratum 0] → [Stratum 1] → [Stratum 2] → [Stratum 3...]  
Atomuhren   Zeitserver   Unternehmensserver
```

Ports & Protokolle

- Port: **123/UDP**
- arbeitet auf Layer 7
- kleiner, schneller Austausch von Zeitstempeln

NTP vs SNTP

Protokoll	Bedeutung	Genauigkeit	Einsatz
-----	-----	-----	-----
NTP	vollwertiges Protokoll	hoch	Server, Schlüsselsysteme
SNTP	vereinfachtes NTP	mittel	IoT-Geräte, Drucker

Zeitberechnung in NTP

NTP berechnet:

- Laufzeit der Pakete (Delay)
- Zeitunterschied zwischen Server & Client (Offset)
- Schwankungen (Jitter)

Damit kann sich ein Client millisekundengenau einstellen.

Öffentliche NTP-Server

Bekannte Pools:

```
pool.ntp.org  
de.pool.ntp.org  
europe.pool.ntp.org
```

Google Public NTP:

```
time.google.com
```

Deutsche Forschungsinstitute:

```
ptbtime1.ptb.de  
ptbtime2.ptb.de  
ptbtime3.ptb.de
```

NTP in Unternehmen

Empfohlene Struktur:

```
Internet-NTP → Unternehmens-NTP → alle Server → alle Clients
```

Warum nicht alle Clients nach außen?

- unnötige Last
- weniger Abhängigkeit
- Sicherheit

Konfiguration auf Linux

Chrony (modern)

Chrony ist heute Standard auf vielen Distributionen (z. B. Debian, RHEL, Ubuntu):

Konfigurationsdatei:

```
/etc/chrony/chrony.conf
```

Beispiel:

```
server de.pool.ntp.org iburst  
server 0.pool.ntp.org iburst  
  
allow 192.168.0.0/16  
local stratum 10
```

Status prüfen:

```
chronyc sources -v  
chronyc tracking
```

NTPD (älter)

```
ntpq -p
```

Konfiguration auf Windows

Aktuellen Zeitserver anzeigen:

```
w32tm /query /status
```

Setzen eines NTP-Servers:

```
w32tm /config /manualpeerlist:"time.windows.com" /syncfromflags:manual  
/update
```

NTP-Sicherheit

Probleme:

- Manipulation der Zeit → gefährlich für Logins & Zertifikate
- Reflection-Angriffe (NTP Amplification)

Schutzmaßnahmen:

- nur vertrauenswürdige Server verwenden
- eingehende NTP-Pakete blockieren
- internen NTP-Server nutzen
- NTP-Rate-Limits aktivieren

Warum driftet Zeit überhaupt?

Uhren in Computern basieren auf Quarzen. Temperatur, Spannung und Alter lassen sie langsam vor-/nachgehen.

NTP korrigiert diese Abweichungen automatisch.

Prüfung der Zeitabweichung

Linux:

```
timedatectl
```

Windows:

```
w32tm /stripchart /computer:TIME.SERVER
```

Zusammenfassung

- NTP synchronisiert Uhrzeiten im Netzwerk
 - Stratum-Hierarchie: 0 → 1 → 2 usw.
 - * Port 123/UDP
 - * unverzichtbar für Sicherheit, Authentifizierung und Logs
 - * Chrony ist moderner Standard
 - * Unternehmen nutzen interne NTP-Server für Zuverlässigkeit

From:
<http://wiki.nctl.de/dokuwiki/> - ☐ Veni. Vidi. sudo rm -rf / vici.

Permanent link:
<http://wiki.nctl.de/dokuwiki/doku.php?id=it-themen:grundlagen:netzwerkdienste:ntp&rev=1764589078>

Last update: **01.12.2025 12:37**

